

VRE – Vancomycin-resistente Enterokokken

Neu: Schneller Ausschluss mit realtime PCR

Hintergrund

Enterokokken sind physiologischer Bestandteil der Darmflora. Sie sind mässig virulent, haben jedoch die Fähigkeit, an Nierenepithelzellen und Herzklappen zu adhären.

Die häufigsten durch Enterokokken verursachten Erkrankungen sind daher Harnwegsinfektionen und Sepsis. Sie sind zudem die dritthäufigste Ursache bakterieller Endokarditiden.

Resultat in 24h

Eine Penizillin-Resistenz ist häufig; bei *Enterococcus faecium* ist sie die Regel. Besitzen penizillinresistente Enterokokken zusätzlich die Resistenzgene *vanA* oder *vanB*, werden sie zudem gegen Glykopeptid-Antibiotika wie Vancomycin resistent. Damit bleiben kaum noch effektive Therapieoptionen.

VRE werden als Erreger nosokomialer Infektionen gefürchtet, weil sie sich im Klinikumfeld rasch ausbreiten und mit den Patienten auf weitere Kliniken übertragen werden können.



Diagnostik

In 24 Stunden ist ein VRE-Ausschluss mit realtime PCR durch Nachweis der Resistenzgene *vanA* und *vanB* möglich.

Der Zeitgewinn von 24 bis 48 Stunden gegenüber der klassischen kulturellen Suche nach VRE reduziert die Kosten für die Klinik durch eine Verkürzung der Kontaktisolation.

Methode

Realtime Polymerase Chain Reaction (PCR)

Sensitivität > 98% → LR- < 0.02 (LR = Likelihood Ratio)

Spezifität 81 bis 89% → LR+ > 5

Positive PCR-Befunde werden in jedem Fall aus der gleichen Probe kulturell bestätigt.

Material

Rektalabstrich – Abstrichset Mikrobiologie (127)

Preis

CHF 180.–

Bestätigungskultur bei positiver PCR: CHF 70.–

Information

Dr. med. Olivier Dubuis, FAMH Labormedizin, Leiter Mikrobiologie

Dr. sc. nat. ETH Diana Ciardo, FAMH Labormedizin,

Leiterin Outer Corelab a.i. / Stv. Leiterin Mikrobiologie

Dr. med. Dieter Burki, FAMH Labormedizin, Bereichsleiter Produktion West

Literatur auf Anfrage